

1. Bundesliga Saison 2020/21

Beitrag von „AnalytikerFCN“ vom 20. Januar 2021, 19:24

Kann mir kurz jemand erklären, wie man nach etlichen Jahren **FAN**freundschaft immer noch nicht versteht, dass das, was die Teams machen, (fast) gar nichts mit der Freundschaft an sich zu tun hat und diese maximal ein wenig von den Fans beeinflusst werden? Das bezieht sich sowohl auf die Transfers die letzten Jahre als auch die Siege 2008 und 2014 am letzten Spieltag.

Schalke-Fans sind mit den Club-Fans die geilsten in Deutschland und ich freue mich immer, wenn Schalke positiv in der Liga dasteht. Nach so einer Arbeit, wirtschaftlich katastrophaler Rücksichtslosigkeit und fußballerisch schlechtem Spiel hätte es aber JEDER Verein verdient, abzustiegen. Es geht dabei auch wenig um den Namen des Vereins, sondern um den Verein, der für diese Arbeit zuständig ist.

Wäre der BVB oder Leverkusen an Schalkes Stelle, würde man sich hier und überall auch drüber ergötzen. Das ist zwar bitter für die Schalke-Fans, was da gerade abläuft, aber die sind die einzigen, die mir da leid tun.

Ein Schalke-Abstieg würde zeigen, dass man durch langfristig falsche Arbeit nicht belohnt werden darf; sah man auch schon beim HSV. Bei Schalke sah man in der Rückrunde der letzten Saison (und in unserem Abstiegsjahr), dass das richtig schief laufen wird, wenn man nichts ändert. Tja, man war naiv und hat nichts geändert und läuft der Zeit jetzt hinterher.

Ein gemeinsamer Aufstieg mit Schalke nächste Saison wäre grandios, auch, wenn ich glaube, dass ein FCN-Aufstieg besser in 2-3 Jahren wäre als nächstes Jahr (da sich dann mehr entwickelt haben wird). Schalke hingegen wird trotz vermutlichem Abstieg diese Saison sehr wahrscheinlich direkt wieder rauf und langsam aber sicher zum alten S04 werden.